

Zeit Stellenmarkt: 3 Anzeigen gefunden

H-ArtHist (Homann)

Weitere Stellenangebote im Internet finden
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

Sie suchen nach folgenden Kriterien:

Kunstgeschichte
Professur
Promoviert (auch Post-Dok-Stelle)
Diplom/Magister (auch Doktoranden-Stelle)
allg. wiss. Angestelltenstelle
Stelle in allen Bereichen
sonstige Stelle
Kultur

Postleitzahlenbereich: Gesamt

1. offene Stelle: Universität Konstanz Am Lehrstuhl
für Rechtsgeschichte, Kirchenrecht
und Bürgerliches Recht (Kennziffer
2001/029) ist ab 01.04.2001 die Stelle
eines/einer Wissenschaftlichen Mitarbeiters/
Mitarbeiter/in (Verg. Gr. BAT IIa)
halbtags befristet zu besetzen. Voraussetzung
ist mindestens ein Staatsexamen (mit
Prädikat). Erwartet wird ein besonderes
Interesse an Rechtsgeschichte des
Mittelalters und der Neuzeit sowie
am Familienrecht, außerdem gute EDVKenntnisse.
Gelegenheit zur Promotion wird geboten.
Die Universität bemüht sich um die
Beseitigung von Nachteilen, die für
Wissenschaftlerinnen im Bereich der
Hochschule bestehen. Sie strebt eine
Erhöhung des Anteils von Frauen in
Forschung und Lehre an und begrüßt
deshalb die Bewerbung von Frauen.
Schwerbehinderte werden bei entsprechender

Eignung vorrangig eingestellt (Schwerbeh.
V. Tel. 0 75 31/88-3725). Bewerbungen
mit den üblichen Unterlagen werden
ab sofort erbeten an: Universität
Konstanz, Fachbereich Rechtswissenschaft,
Lehrstuhl Prof. Dr. Hans-Wolfgang
Strätz, Fach D108, 78457 Konstanz
oder per E-Mail an:
Hans-Wolfgang.Straetz@uni-konstanz.de.

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte
allg. wiss. Angestelltenstelle

Ort: 78457

Ansprechpartner: Universität Konstanz, Fachbereich
Rechtswissenschaft, Lehrstuhl Prof.
Dr. Hans-Wolfgang Strätz, Fach D108,
78457 Konstanz

2. offene Stelle: An der Philosophisch-Historischen
Fakultät der Universität Basel ist
ein neu geschaffenes Ordinariat für
Kunstgeschichte der Neuzeit per 1.
April 2002 zu besetzen. Die/der zu
Berufende sollte über Arbeitsschwerpunkte
in den Bildkünsten der Neuzeit, insbesondere
der Renaissance bzw. des 17./18.
Jahrhunderts verfügen. Erwartet werden
hohes methodisches Niveau, theoretische
Interessen, die Bereitschaft zur
interdisziplinären Zusammenarbeit
und zur Kooperation mit den Basler
Museen sowie zur Mitarbeit in der
akademischen Selbstverwaltung. Die
Universität Basel strebt eine Erhöhung
des Anteils von Frauen bei den hauptamtlichen
Professuren an. Bewerbungen von Frauen
sind deshalb besonders willkommen.
Gemäss Universitätsstatut sind Stellen
grundsätzlich auch teilbar. Habilitierte
oder gleichwertig qualifizierte Bewerberinnen
und Bewerber sind gebeten, die üblichen
Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis
ohne Schriften, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

sowie der laufenden oder geplanten Projekte) bis zum 31. März 2001 dem Dekan der Philosophisch Historischen Fakultät der Universität Basel, einzureichen. Für weitere Auskünfte steht das Dekanat der Philosophisch-Historischen Fakultät zur Verfügung (Tel. 0041/61/267 30 52).

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte
Professur

Ort: Ausland

Ansprechpartner: Dekan der Philosophisch Historischen Fakultät der Universität Basel, Petersplatz 1, CH 4003 Basel

3. offene Stelle: Der Kulturservice der Stadt Heidelberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt u. a. für das Musikfestival Heidelberger Frühling eine(n) Mitarbeiter(in) für den Bereich Dramaturgie und Konzertmanagement. Wir suchen einen kreativen Kopf, für die Programmgestaltung und Weiterentwicklung des Musikfestivals Heidelberger Frühling sowie für die Betreuung der Schlossfestspiele Heidelberg. Der Kulturservice freut sich auf eine(n) Kollegin oder Kollegen, die oder der das Team durch umfassende Kenntnis der Musikkultur und der internationalen Musikszene, Verhandlungsgeschick im Umgang mit Künstlern und Agenturen, Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Konzertreihen, Erfahrung in der Redaktion von Programmheften und Erfahrung im Konzertmanagement bereichert. Die Umsetzung von Ideen braucht überdurchschnittliches Engagement. Wenn Sie dazu bereit sind, Lust auf ein kleines engagiertes Team haben, und mit uns gemeinsam Ideen für Heidelberg entwickeln und umsetzen wollen, dann sollten Sie sich bei uns melden. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 22. März

ArtHist.net

2001 an den Kulturservice der Stadt
Heidelberg. Haben Sie Fragen, dann
rufen Sie Herrn Thorsten Schmidt
unter Tel. 06221/58 35 68 an.

Arbeitsbereich: Kultur
Medien, PR, Werbung

Ort: 69115

Ansprechpartner: Kulturservice der Stadt Heidelberg,
Poststraße 15, 69115 Heidelberg

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt: 3 Anzeigen gefunden. In: ArtHist.net, 11.03.2001. Letzter Zugriff 27.04.2025.

<<https://arthist.net/archive/24364>>.